

Modul: Rechtsgrundlagen im Innovationsmanagement

Kennziffer:	SIM5120
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Steffen Kroschwald
Fachgebiet:	Wirtschaftsrecht
Master:	Strategisches Innovationsmanagement
Lehrsprache:	Deutsch
ECTS-Punkte:	6
Workload:	150 Stunden 20 Stunden Präsenz/Contact Hours 4 Stunden Videokonferenz (verpflichtend) 46 Stunden Bearbeitung Onlineeinheiten 40 Stunden Vorbereitung der Fallstudie und Präsentation 40 Stunden Klausurvorbereitung
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit:	Qualifizierungsmodul für alle Studierende, wird auch als Zertifikat angeboten
Lehrform:	Präsenz-Moduleinheiten [PE], Video-Konferenz [VC] und Online-Moduleinheiten [OE]
Prüfungsart/Dauer:	Die Gesamtnote setzt sich zusammen aus der Bewertung der Fallstudie mit Präsentation (25% der Gesamtnote) und einer Klausur (75% der Gesamtnote)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits:	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote:	gem. Credits 6 von 90 = 6,67%

Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt in die Welt des Rechts der Innovationen ein. Es gibt einen Einblick in die für das Innovationsmanagement relevanten Rechtsbereiche. Es zeigt insbesondere Funktion des Rechts in innovativen Unternehmen und bei Entwicklungsprozessen und digitalen Geschäftsmodellen.

Lernziele

Die Teilnehmer ...

- ✓ Kennen die Funktionen des Rechts in Innovationsprozesse
- ✓ Haben die Grundkenntnisse, um rechtliche Fragen in Innovationsprozessen in verschiedene Rechtsgebiete einordnen zu können, erkennen mögliche Problemlagen und erste Lösungsansätze
- ✓ Sind in der Lage, Innovationsprozesse so zu gestalten, dass sie auch die erforderliche Klärung Rechtsfragen und die Einbindung des Rechts ausreichend berücksichtigen

Beiträge des Moduls zu den Programmzielen des Masters

Programmziele	Lernziele der Veranstaltung	Prüfungsmethode	Prüfungsmethode
Nach Abschluss des Programms sind die Studierenden in der Lage,...	Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage,...	Studienarbeit	Schriftliche Prüfung
		25%	75%
		Einzelleistung	Einzelleistung
1 Verantwortungsvolles Leadership in organisationalen Zusammenhängen			
1.4 ...aus einem wissenschaftlichen Selbstverständnis und professionellen beruflichen Selbstbild heraus verantwortungsvoll zu handeln.	...Folgen, die die Entwicklung von Innovationen und Technologie für das Recht und das Recht für die Informationstechnologie haben können, zu identifizieren, zu interpretieren, kritisch zu reflektieren und interdisziplinäre Lösungsansätze zu erarbeiten.	x	x
2 Kreative Problemlösungskompetenz in einem komplexen Geschäftsumfeld			
2.1 ...Herausforderungen für das Strategischen Innovationsmanagement zu erkennen.	... rechtlich relevante Aspekte in Fällen von Innovationen und des Einsatzes von Informationstechnologie, die vergleichbar im beruflichen Handeln auftreten können, zu erkennen und einzuordnen sowie dabei grundlegende juristische Methoden in wissenschaftlichen Arbeiten ihres Fachgebiets zu berücksichtigen.	x	x
2.2 ...Problemstellungen des Strategischen Innovationsmanagements zu analysieren.	... grundlegende technologische und rechtliche Sachverhalte, ihre maßgeblichen Problemstellungen, Analysen und Lösungsansätze im Bereich des angewandten Rechts der Innovationen wissenschaftlich zu verschriftlichen und vorzutragen	x	x

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird durch unterschiedliche Prüfungsformen, d.h. Präsentation, Fallstudien und eine Klausur (60 Min.) während, bzw. am Ende des Semesters erbracht. Die Note für die Fallstudie und ihre Präsentation geht zu 25%, die Klausurnote zu 75% in die Gesamtnote ein.

Gliederung / Inhalt

	Moduleinheit	Lehrform
1.	Einführung in die Veranstaltung	PE
2.	Einführung in das Recht und Methoden	
3.	Überblick über das Recht im Innovationsmanagement	
4.	e-Commerce-Recht und das Vertragsrecht über digitale Produkte	OE 1
5.	Lauterkeitsrecht und Immaterialgüterrecht	OE 2
6.	Wettbewerbsrecht und Recht der neuen Medien	OE 3
7.	Datenschutzrecht	OE4
8.	Fortsetzung Datenschutzrecht	VC
9.	Fallstudie	
10.	Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht	OE 5
11.	Plattformrecht	OE 6

12.	Präsentationen				PE
13.	Klausurübungen				
14.	Abschluss				

PE Präsenz-Moduleinheit OE Online Moduleinheit VC Video-Konferenz

Lehr- und Lernkonzept

Das Masterprogramm verfolgt den Ansatz des Blended Learnings. Hierfür werden Präsenz- mit Onlinephasen kombiniert, um die Vorteile beider Methoden zu verknüpfen und die Flexibilität der Teilnehmer zu erhöhen. In den Onlinephasen wird auf aktivierende Maßnahmen gesetzt, sodass auf verschiedenen Kanälen angesprochen und motiviert wird. Die Inhaltsvermittlung findet videobasiert und textbasiert (mit Interaktionsmöglichkeiten) statt. Die Lernenden können die Inhalte zeitlich flexibel und in ihrem eigenen Tempo bearbeiten. Zudem werden die Onlinephasen mit Onlinetests (Selbst-Evaluation) angereichert, um das entwickelte Wissen zu festigen und unmittelbares Feedback über den aktuellen Lernstand zu geben. In den Präsenzveranstaltungen sowie in der Mid-Term-Video-Konferenzphase bleibt somit mehr Zeit für die Anwendung des Wissens und die persönliche Interaktion der Teilnehmer.

Empfohlene Literatur (in den jeweils aktuellsten Auflagen)

- Gildeggen/Lorinser/Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht – Kompaktwissen für Betriebswirte
- Hartmut Eisenmann/Ulrich Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrechte
- dtv/Beck-Taschentext „IT- und Computerrecht“
- Hoeren, T., Internetrecht, kostenlos downloadbar: <http://www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren/materialien>
- Kilian/Heussen, Computerrecht – Informationstechnologie in der Rechts- und Wirtschaftspraxis
- Spindler/Schuster, Recht der elektronischen Medien, Kommentar
- Roßnagel, Beck'scher Kommentar zum Recht der Telemedien
- Taeger/Gabel, Bundesdatenschutzgesetz (mit TMG und TKG), Kommentar
- Aktuelle Literatur über beck-online.de